

Antrag (Fraktion Unabhängige Bürger) Einführung einer Ersthelfer-App

32. Stadtvertretung vom 29.01.2018, TOP 12; DS: 01246/2017

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Einführung einer Ersthelfer-App \(schwerin.de\)](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

1.

Der Stadtvertretung nach Vorlage der Evaluation des Projekts „Land/Rettung“ im Landkreis Vorpommern-Greifswald einen qualifizierten Vorschlag inklusive Kostenübersicht und Terminkette zur Einführung einer Ersthelfer-App in der Landeshauptstadt Schwerin vorzulegen und

2.

jährlich – unter Einbeziehung der Schulen und Berufsschulen, des Deutschen Roten Kreuzes und des Schulsanitätsdienstes in der Landeshauptstadt Schwerin oder auch geeigneter Träger, insbesondere der Krankenkassen – in einem geeigneten Rahmen einen Ersthelfer-Tag zu veranstalten, um auf lebensrettende Maßnahmen der Ersthilfe aufmerksam zu machen und Menschen an diese Thematik heranzuführen, Techniken der Ersthilfe aufzufrischen oder neu zu erlernen.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 03.12.2018 und 16.03.2020 mitgeteilt:

In Ergänzung zu den bislang mitgeteilten Sachständen wird folgendes berichtet:

- Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden keine Maßnahmen in der Öffentlichkeit zur Stärkung der Herz-Lungen-Wiederbelebung angeboten, die über die Pflichten z.B. Ersthelferausbildung, Sanitätsdienstausbildung im Katastrophenschutz oder Rettungsdienstliche Ausbildung hinausgehen.
- Das Projekt Land|Retter im Landkreis Vorpommern-Greifswald ist abgeschlossen und wird derzeit durch den Projektträger evaluiert. Sobald der begutachtete Abschlussbericht vorliegt, ist eine Auswertung des Projektes und die Festlegung von Maßnahmen zur Übernahme in den Regelbetrieb des Rettungsdienstes durch die Träger des Rettungsdienstes (Landkreise und Kreisfreie Städte in M-V), dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit und den Sozialleistungsträgern geplant. Dieses wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr stattfinden.
- Parallel dazu erfolgt derzeit die pilotweise Einführung der Notruf-App des Bundes in den Leitstellen mit geplantem Regelbetrieb ab der zweiten Jahreshälfte.